



Hochschule für Musik FRANZ LISZT WEIMAR

Internationaler BACH | LISZT Orgelwettbewerb Erfurt-Weimar

Toggle navigation



der Weimarer Herz-Jesu-Kirche spielen die Wettbewerbsteilnehmer am Freitag, 9. Oktober |

3. INTERNATIONALE BACH | LISZT ERFURT-WEIMAR AUF HISTORISCHEN UND MODERNEN INSTRUMENTEN

Organisten: Der Internationale BACH | LISZT Orgelwettbewerb Erfurt-Weimar huldigt zwei großen Komponisten. Zur dritten Auflage des weltweit bekannten Wettstreits laden die Hochschule für Musik und Theater Erfurt **vom 29. September bis 11. Oktober 2015** ein.

Die internationale Jury wählt die Jury im Vorfeld **18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 11 Ländern** für die Wettbewerbsrunde. Die Teilnehmer reisen teils von weither an - von Neuseeland bis Japan, von Südkorea bis zu den USA. Die Wettbewerbsorte sind Weimar, Arnstadt und Waltershausen.

Historischen und modernen Instrumente ragt der BACH | LISZT Orgelwettbewerb im Rahmen der ersten öffentlichen Wertungsrunde findet sich die internationale Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Gert Henning an der Stadtkirche Waltershausen (Tröst-Orgel von 1730) und am 1. Oktober von 9:00 bis 18:00 Uhr in der Domorgel (Munke-Orgel von 1977) ein.

Die Wettbewerbsrunden für Organistinnen und Organisten dann am 5. Oktober von 11:15 bis 17:00 Uhr in der Domorgel (Munke-Orgel von 1977) sowie am 6. Oktober 10:00 bis 17:00 Uhr im Dom St. Marien zu Erfurt (Hauptorgel von 1703).

Die Wettbewerbsrunden schließen schließlich am 9. Oktober in der Herz-Jesu-Kirche in Weimar statt (Franz-Liszt-Orgel) und am 10. Oktober in der Erfurter Cruciskirche (Volckland-Orgel von 1737), jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr. Die Preisverleihung lädt der BACH | LISZT Orgelwettbewerb dann am Sonntag, 11. Oktober 2015 um 19:30 Uhr ein. Ein weiteres Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger folgt am 12. Oktober 2015 um 19:30 Uhr in der Domorgel (Munke-Orgel von 1977).

Die Wettbewerbspreise sind **drei Hauptpreise und zwei Sonderpreise** sowie Finalistendiplome, darunter der mit 12.000 Euro (1. Preis) und der 3. Preis (5.000 Euro). Zusätzlich gibt es Sonderpreise für die beste Bach-Interpretation in Höhe von jeweils 1.000 Euro.

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ein "Finalistendiplom" und 500 Euro als Anerkennung. Zusätzlich werden für die Gewinnerinnen und Gewinner Orgelkonzerte an bedeutenden Orten ermöglicht.

Die Wettbewerbsjury besteht aus dem Wolfgang Zerer (Deutschland, Vorsitzender) auch Guy Bovet (Schweiz), James David Andrew Dewar (England / Frankreich), Hans Ola Ericsson (Schweden / Kanada), Christophe Smith (Großbritannien).

Die Wettbewerbsveranstaltungen haben der Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, der Bischof des Bistums Erfurt und die Kirchen in der Kirche Mitteldeutschlands übernommen. Die **künstlerische Leitung** hat der Erfurter Organist Gert Henning inne.

Die Wettbewerbsveranstaltungen finden in der Domorgel zu Erfurt, der Dom zu Erfurt und die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Die Wettbewerbsveranstaltungen setzt seit 2008 den vorherigen, ab 1999 stattfindenden Internationalen Domberg-Prediger-Organistenwettbewerb fort. Sein Ziel ist es unter anderem, die Orgelwerke Franz Liszts und ihre Bedeutung - etwa im Zusammenhang mit dem Orgelspiels - stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Die Beziehung Johann Sebastian Bachs zu Liszt ist ein zentraler Bestandteil der Wettbewerbsveranstaltungen.

als PDF downloaden 

Sitemap

|

Impressum

|

Datenschutz

|

Disclaimer